

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

353 (22.12.1943)

Der Alemann erscheint zweimal wöchentlich als Morgenzeitung...

Der Alemann

KAMPFBLATT DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens



Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden

Verlag: Der Alemann, Verlags- u. Druckerei-G.m.b.H., Freiburg

Verlegungs-Verordnungen... Druckerei-G.m.b.H., Freiburg

Kriegsziel Sozialismus!

Dr. K. G. - Meldungen von der Front unserer anglo-amerikanischen Gegner...

Der junge Amerikaner aus Detroit oder New York mag in der durch seine Presse künstlich geschürten Kriegesbegeisterung...

Gewiß man spricht viel in den Zeitungen der anglo-amerikanischen Welt von dem „Kriegsziel“, für die ein braver Soldat mit Freude sterben müsse...

Trat aber, wie der Herr Beveridge in London, tatsächlich einmal einer mit einem „Sozialplan“ auf Tapet, dann brauchte kein Jahr zu vergehen...

Den britisch-amerikanischen Kämpfer erwartet also nichts, was ihn bestimmen könnte, mit besonderer Begeisterung in das Abwehrfeuer der deutschen Linien hineinzulaufen...

Der deutsche Soldat dagegen weiß genau, wofür er kämpft und blutet, und diese Tatsache hebt ihn und seine Kriegsmoral weit über seine Feinde hinaus...

Teuer bezahlter Terror

Die schwere Niederlage der anglo-amerikanischen Mordbomber 900 Mann abgeschossen - Große Erfolge unserer Nachtjäger

Berlin, 21. Dezember.

Einem ausgesprochenen schwarzen Tag erleben die Briten und Nordamerikaner am Montag bei ihrem Terrorangriff auf nord- und südwestdeutsche Städte...

Dieser Erfolg der deutschen Luftverteidigung wurde durch die Gutwetterlage über Westeuropa unterstützt...

genden USA-Bomber fielen die deutschen Jäger in großer Zahl ab...

Zahlreiche deutsche Nachtjäger erzielten doppelte Abschussfolge schon beim ersten Anflug der britischen Bomberwellen...

schaffung der „Internationale“ ist aber keine Rede. Sie behält ihren alten Wert...

Ein ganz geistloser Trick, aber so durchsichtig, um was geht es, so werden Stalin bleibt deshalb der alte, ebenso wie der Bolschewismus sich nie zu ändern...

Auch Wyschinski arbeitet gefarnt

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Stockholm, 21. Dezember.

Nach jetzt, Monate nach der anglo-amerikanischen Besitzergreifung von Süditalien, herrscht, wie amerikanische Berichte zeigen...

Es hatte bei den Alliierten zuerst einiges Aufsehen erregt, daß auch der sowjetische Vertreter in ihrem Gebiet, Wyschinski...

Stalins „Brüder in Christo“

Sowjetdesperados in Priestertracht - Neue Blasphemie in Italien

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Stockholm, 21. Dezember.

Wie sich die bolschewistischen Agenten getreu dem Vorbild ihres obersten Meisters Stalin auch auf anderen Gebieten „kirchlich“ farnen...

Der anonyme Berichterstatter sagt, es sei ein eigenhändiger Anblick, die kommunistischen Desperados in Priestertracht zu sehen...

ien Zwecke zu benutzen. Sie übertragen auf die von ihnen bearbeiteten italienischen Gebiete ausdrücklich die Gepflogenheiten...

Alle, die diesen Elementen Vorschub leisten, werden eines Tages dafür zu büßen haben...

Moskau mit neuer „Staatshymne“

Stockholm, 21. Dezember.

Stalin bleibt weiter eifrig bemüht, durch Scheinmanöver die Welt über den wahren Charakter des Bolschewismus zu täuschen...

Schwerpunkt wieder nördlich

Die harten Winterkämpfe im Osten - Sowjets in neuen Massierungen

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 21. Dezember.

Die Sowjetoffensive im großen Dejepr-Bogen, die über Kirowgrad hinaus nach Süden Boden zu gewinnen versucht...

achteten Massierungen sowjetischer Wintertruppen nimmt nach Einsatz gekommen. Der Feind reißt hier in breiter Front gegen die deutschen Verteidigungslinien...

einem Vernichtungsterror deutscher Maschinenwaffen ausgesetzt sind, dem der Feind im Angriff gegen die gut ausgebauten deutschen Stellungen keine ähnlichen verheerenden Waffeneinwirkungen entgegenstellen hat...

Der Kinderraub in Süditalien

Rom, 21. Dezember.

Im Rahmen der von Moskau eingeleiteten Aktion zur Verschleppung süditalienischer Kinder nach der Sowjetunion wird jetzt der erste Kindertaxi transport zusammengestellt...



Metrolologen des Kampfes. Jede Bewegung, die zum Feind über den Rücken hinweggeführt wird...

glo-Behörden im anglo-amerikanischen besetzten Gebiet gefaßt wurden und vorsehen, Bagoglio zu unterstützen...

Drei Generationen

Deutsche Jugend zwischen 1914 und 1943/44 - Von Kriegsbeobachter Dr. W. HÜHN

PK. Es geschah an einem nebelverhangenen Herbsttag, daß sich auf Handrücken Boden drei Generationen deutscher Jugend begegneten...

Nicht gleich lang sind die Zeiträume, welche diese drei Generationen voneinander trennen. Ja, fast scheinen mit ihnen nur wirklich einige Glieder aus der nie abbrechenden Kette...

Die Toten von Langemarck wären heute Männer nahe an die Fünfzig. Als sie am 10. November 1914 eingedrungen gegen die erste Linie der feindlichen Stellungen vorstürmten...

Mitten in eine Zeit schier hoffnungslos Niedergangs wurden die Jahrgänge des Oberbannführers Heia Hneis...

Fünf Yankees auf jeden deutschen Soldaten

Montgomerys Illusionen und die Wirklichkeit

Im Schwerpunkt der süditalienischen Front - Eisenhowers Bedenken über ein römisches Weihnachtsfest

Von Kriegsberichterstatter WALTER ENZ

Der Marsch auf Rom hat begonnen, sagte der britische General Montgomery in Bezug auf die Offensive in der Richtung des Gopetra unter dem Namen...

bare, mutige Soldaten. Links und rechts des Berges sickerte der Gegner durch, so weit daß er den Saumpfad zum Monte Camino unter Gewehrfeuer nehmen konnte.



Unter diesen Schneefällen weht die Fluggeschützmaschine der Panzerdivision...

drei von ihnen einen Gegenstand. Er gelang so weit, daß sie die verwundeten Kameraden herausziehen konnten.

Ebene von Garigliano

Unter der Ebene von Garigliano, aus der der Nachschub überkommen sollte, war zum See geworden. Denn es regnete unentwegt. In schiefen Tagen und Nächten...

Schwarze Träger

Mit nicht viel mehr Männern als ein solcher kampfstarker Stoßtrupp des Gegners zählte, kam das Bataillon, das den Monte Camino wochenlang verteidigte...

(PK) re in Süditalien, im Dez. 43.

Im Schwerpunkt der süditalienischen Front lag der Monte Camino. Rings herum ein Kranz von Gipfeln, um die der Kampf hin und her ging.

Zwei Losungen: „Unsere Losung heißt ‚Granaten‘, sagen großsprecherisch die Engländer. Unsere Losung heißt ‚Soldaten‘...

Rund um die Welt

Ein genialer Einfall

Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit sind schon oft die Ursachen vieler Verhate an wertvollen Dingen, an Geld und Gut.

Man ist schließlich die Müllbeseitigungsgesellschaft an. Hier greift man tatkräftig ein und stellt fest, welcher Wagen die Stadtgegend bereist hatte.

Um Haarsbreite am Tod vorbei: Einen dramatischen Zwischenfall gab es auf der Lennabrücke der westfälischen Stadt All-Finnenstrop.

Diesmal ein Fohlen: Eine Mißgeburt mit zwei Köpfen und sieben Beinen brachte im Kreis Stendal die Stute eines Bauern zur Welt.

Ehe es soweit ist

Eine Schillergeschichte von MÜLLER-RÜDERSDORF

Während Friedrich Schiller die Lateinschule der hiesigen Residenz Ludwigsburg besuchte, erregte er durch seine außergewöhnliche Begabung die Aufmerksamkeit...

Da der dunkle Uniformrock, vor allem der Kragen, leicht staubig wurde, so bereitete er den Schülern, von denen peinlichste Sauberkeit gebietet wurde, nicht geringe Sorgen.

Schiller, dessen Sinn sich schon frühzeitig von den Alltagskleinlichkeiten fort zu wichtigeren, höheren Dingen richtete...

Auf einem kleinen Fleck an seinem Krage zulegend, rante er eines Tages der Oberaufseher Rieß zynisch an: „Du bildest dir wohl ein, mit solch schmierigem Krage könntest du gar Minister werden!“

„Keineswegs!“, entgegnete ihm der junge, seinem Zuchtmeister geistig schon weit überlegene Schiller ironisch, doch ohne jede Erregung: „Ehe es soweit ist, wachle ich ihn bestimmt noch einige Male.“

Der Glückwunsch des Gegners

Von HERMANN MAILLER

Der König war überglücklich. Aus Gotha hatten sich seine Truppen zurückziehen müssen. Wahrhaft kein Grund, um froh zu sein.

begangen. Wir hätten dem jungen Livländer doch ein Offizierspatent geben sollen, als er bei uns in Audienz erschienen war.

Spruch zur Sonnenwende

Diesmal ruhen wir dich Mit atihlerem Munde der Schlachten, Gott, du gibst uns den Krieg, schenk' deinen Sieg uns dazu.

Segne die Waffen, o Herr, der du uns Frieden gegeben, segne den tapferen Tod dem, der das Leben geliebt.

über das Vaterland führ heim in die frohen Gefilde, Kinder juchzen das Lied seiner Freiheit dir zu.

Diesmal ruhen wir dich, Gott, dein Flammen verlöschen, daß deine Sonne uns steigt, sie allein segnet das Blut.

Nun wollen wir wenigstens seiner Karriere nicht im Weg stehen. Betont setzte der König hinzu: „Der Kurier soll meinen Glückwunsch zur Beförderung bestellen und vermelden, der König von Preußen bestatige gern, daß er sich dem ‚Generalmajor‘ radlich verdient habe.“

Die Grabrede

Eine wahre Begebenheit. Mitgeteilt von A. FRIEDRICH

Es war in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, zu jener schlimmen Zeit, als die Cholera in Deutschland herrschte.

„Kameraden! Als ich heute morgen aufwachte, fiel mir das Bibelwort aus dem Buche Tobias ein: Was Gott liebt, das züchtet er.“

Jauchzfahrt ins Unendliche Roman der Heimats von Hermine Maierheuser

Alle Rechte bei Karl H. Bensch Verlag, Wies

17. Fortsetzung

Im Haus zum Rad wurde es still, sogar die Ladenklingel mußte den ganzen Sommer über abgestellt werden.

In der Waschküche im Haus zum Rad aber nickte in der Tasche eines alten Jagderockes ein Zaunkönig.

kommt es nicht an.“ — Auf jeden kommt es an“, krächzte der Rabe und hob sich mit lautem Wuschel in die Luft.

Der Marktstein

„Der Rotackergelst sitzt am Marktstein.“ Der Schäferschorsch brumnte es vor sich hin, als er seine Herde vom Pflanz in Tiefburghafen auf die Allmendwiesen trieb.

Der Kierußbrenner holte ein zahmes Eichhörnchen aus seiner Rocktasche und setzte es in den Haselstrauch neben der Hütte.

„Ja, hm, ich sage ja, die Welt ist nicht schwärzer, sie ist am schwärzesten.“ Der Kierußbrenner, sonst die Reiseligkeit in Person, fand bei Dingen, die ihn schwer trafen, kaum Worte.

„Die werden dir die Höll schon beid machen! Kommt, stark dich derweil bei mir. Die Ratschreiberla von Altrabain hat

gestern gebeckt, da hab' ich mir meinen Teil geholt. Was gib's denn Neues in der Stadt in Lazarett?“

„Albert Meinert der Bruder Eures Schwiegertochter, ist schwer verwundet. Kopfschuß. Sehr schwer! Ich hab' bei der Operation helfen dürfen.“

„Ja, hm, ich sage ja, die Welt ist nicht schwärzer, sie ist am schwärzesten.“ Der Kierußbrenner, sonst die Reiseligkeit in Person, fand bei Dingen, die ihn schwer trafen, kaum Worte.

Gunda nickte ihm zu und fragte ohne Übergang: „Wissen die dahem etwas von Meerhardt?“

„Seit wann, Gundall?“ — „Es mag zehn Tage sein, daß man es mir in Lazarett gesagt hat.“ — „Das kann nicht stimmen, Gundall. Der Gustav Nägele ist vor acht Tagen bei mir gewesen, und der hat am Tage seiner Urlaubsfahrt den zweiten Steuermann Kneeten in Wilhelmshaven getroffen.“

satzung vor Liverpool gewesen! Das hat es bis jetzt noch nicht gegeben. Der Nägele hat mir's geschickt — mir müssen es nur für uns behalten, bis es in der Zeitung steht, dann kannst du es deinen Schulkindern berichten.“

„Der Kierußbrenner, sonst die Reiseligkeit in Person, fand bei Dingen, die ihn schwer trafen, kaum Worte.“

Die junge Lehrerin von Welschenbach war während des Gesprächs aufgestanden und an das rüde Klappfenster getreten.

„Seit wann, Gundall?“ — „Es mag zehn Tage sein, daß man es mir in Lazarett gesagt hat.“ — „Das kann nicht stimmen, Gundall. Der Gustav Nägele ist vor acht Tagen bei mir gewesen, und der hat am Tage seiner Urlaubsfahrt den zweiten Steuermann Kneeten in Wilhelmshaven getroffen.“

Beethovenpreis für Hans Pfitzner

Namens des Reichsleiters Balduv von Schirach und der Stadt Wien überreichte der Leiter des Kulturamtes, Dipl.-Ing. Hans Blaschke, den als Dank für überragende Leistungen auf dem Gebiet der Tonkunst gestifteten Beethoven-Preis der Stadt Wien an Hans Pfitzner.

Von der Kunst Pfitzners, so sagte Stadtrat Blaschke, gehe kein grolltes, rasch verlöschendes Licht aus, sondern ein Innerliches. In allen Formen der Musik gipfeln Pfitzners Schaffen, in dem sich deutscher Wesen edel und erhaben ausspricht.

Pfitzner wies in seinen Dankesworten auf die Erinnerungen hin, die ihn mit Wien verknüpfen und die künstlerisch zu den schönsten seines Lebens gehören.

„Eine neue Oper von Werner Egk mit dem Titel ‚Circe‘ steht vor ihrer Vollendung. Das Textbuch geb auf eine Dichtung von Calderon zurück. Die Uraufführung soll zu Ende dieser Spielzeit an der Städtischen Bühnen in Frankfurt/M stattfinden.“

Hermann Hönig: So starb die Dritte Republik

In den zwei Jahren, die seit der Niederlage und dem Zusammenbruch Frankreichs im Sommer 1940 vergangen sind, ist schon eine ganze Anzahl von Arbeiten und Untersuchungen erschienen, die den Ursachen dieses Ereignisses nachgehen.

(Fortsetzung folgt)

